

# «Gemeinsam als Chance»



**Expertin.** Barbara Lukesch hat für ihr Buch zahlreiche Mütter und Väter, welche sich die Erziehung teilen, porträtiert. FOTO ZVG

**BRIG-GLIS | Das FrauenNetzwerk Oberwallis, dem neun Frauenorganisationen angehören, organisierte am vergangenen Freitag im Grünwaldsaal die Veranstaltung «Gemeinsam als Chance – wenn sich Vater und Mutter die Kinderbetreuung teilen».**

75 Prozent der Mütter sind im Wallis erwerbstätig. In drei Viertel der Walliser Familien gehen demnach die Mütter und Väter einer Erwerbstätigkeit nach, betreuen ihre Kinder und besorgen den Haushalt. Dies alles wird partnerschaftlich in verschiedenen Arbeitspensien organisiert. Ist gemeinsam wirklich eine Chance?

## «Verständnis füreinander»

Barbara Lukesch eröffnete die Veranstaltung mit einem Referat über ihr Buch «Und es geht doch! Wenn Väter mitziehen». Wenn Väter mitziehen, seien alle glücklich: die Männer, die eine Bindung zu ihrem Nachwuchs entwickeln könnten, die Frauen, die Familie und Beruf entspannter vereinbaren könn-

ten, und die Kinder, deren Alltag abwechslungsreicher werde. Barbara Lukesch präsentiert in ihrem Buch einen bunten Reigen aus dreizehn Familien, in denen die Väter, unter anderem ein Landwirt, ein Jurist und ein Soziologe, einen ernst gemeinten Teil der Kinderbetreuung und der Hausarbeit übernommen haben. Es kommen aber nicht nur die Männer zu Wort, sondern auch deren Partnerinnen und ihre teilweise schon erwachsenen Kinder.

Anschliessend berichtete Christian Bayard aus seinen Erfahrungen als Hausmann. Als seine Vorbilder nannte er seine Mutter, die immer leidenschaftlich erwerbstätig war, und seinen Vater, der die Entscheidung, dass seine Mutter weiterarbeiten wollte, nie infrage gestellt hatte. Ein wichtiger Bestandteil bei der gemeinsamen Vereinbarung von Familie und Beruf sei das Verständnis füreinander.

Die Veranstaltung wurde abgerundet mit einer Podiumsdiskussion. Zwei Oberwalliser Paare äusserten sich unter der Leitung von Barbara Lukesch zu den Möglichkeiten und Chancen in der heutigen Zeit, Familie und Beruf zu vereinbaren. | **wb**